

Aut. 1



An den Vorsitzenden
des Schulausschusses Herrn Rainer Schmitz

Kreisverwaltung

per Mail

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20
Fax: 02181 / 2250 40
Mobil: 0173 / 7674919
Mail: kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de

Grevenbroich, den 25.06.2015

Antrag zum Schulausschuss am 17. August 2015

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit beantragt die SPD- Kreistagsfraktion nachfolgenden Antrag zur Aufgabenstellung und Bezeichnung des Inklusionsbüros auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Schulausschusses zu nehmen.

ANTRAG:

1. Die im Kreisentwicklungskonzept geplante Koordinierungsstelle des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wird nicht nur „Inklusionsbüro“ genannt. Ein entsprechender Name muss noch gefunden werden.
2. Die Aufgabenbeschreibung der Koordinierungsstelle wird um folgende Punkte erweitert:
 - a) Unterstützung bei Anträgen zur Anerkennung eines Nachteilsausgleichs bei Kindern mit anderen Erkrankungen (ggfs. mit GdB) bei denen kein sonderpädagogischer Förderbedarf besteht.
 - b) Einheitliche Anlauf- und Beratungsstelle für die Betreuung in der Offenen Ganztagschule (OGATA) im Nachmittagsbereich.
 - c) Entwicklung und Herausgabe eines Freizeitkalenders, in dem die inklusiven Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss aufgelistet sind.

Geschäftsstelle:
Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Neuss
IBAN: DE87305500000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr

Begründung:

1. Da es sich bei der Koordinierungsstelle des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss um ein Büro für rein schulische Belange handelt, ist der Name Inklusionsbüro irreführend. Inklusion ist Teilhabe, Teilhabe von allen Menschen, egal welches Alter, Nationalität oder Geschlecht. Da ein eigener Internetauftritt geplant ist, sollte der Name eindeutig auf die Aufgabenstellung hinweisen. Dies ist bei der Bezeichnung „Inklusionsbüro“ überhaupt nicht der Fall. Es darf nicht der Eindruck erweckt werden, Inklusion findet im Rhein-Kreis Neuss nur auf schulischer Ebene statt.
2.
 - a. Schüler mit Erkrankungen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf haben, ihrer Erkrankung entsprechend, Anspruch auf einen individuellen Nachteilsausgleich. Dieser muss jeweils von den Schülern selbst beantragt werden. Die Schulleitungen sind mit dieser Beratung, deren Komplexität oft in den medizinischen Bereich geht, überfordert. Pädiater wissen oft nicht um die Möglichkeit eines Nachteilsausgleiches und beraten ihre Patienten daher nicht entsprechend. Nicht alle chronisch erkrankte Kinder werden automatisch in einem SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum) betreut. Um eine Gleichstellung aller Schüler zu erreichen, ist es sinnvoll, eine bisher fehlende Beratungsstelle für diese Schüler, mit diesem neuen Büro zu schaffen.
 - b. Um Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf die Teilnahme an der OGATA, entsprechend deren Konzeption zu ermöglichen, ist eine Anlaufstelle sowohl für Eltern und Schüler, als auch für das Personal der OGATA dringend erforderlich. Wir stehen erst am Anfang der Inklusion im schulischen Bereich. Eine breite Aufstellung in allen Bereichen, in denen erst noch Erfahrungen gesammelt werden müssen, ist unverzichtbar. Die OGATA ist ein solcher Bereich.
 - c. Kinder brauchen Zeit und Raum einander zu begegnen. Freizeitangebote, die Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam nutzen können, tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen und Inklusion zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel
- Vorsitzender -

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss
IBAN: DE87305500000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr